

Hamburgs Gewerkschaften rufen zum friedlichen Protest gegen den geplanten Naziaufmarsch am 2. Juni in der Innenstadt auf

Wir wollen an diesem Tag zeigen: Hamburg ist bunt statt braun! Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um sich am Protest zu beteiligen:



Demonstration auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz

Das „Hamburger Bündnis gegen Rechts“ startet ab 9.30 Uhr eine Demonstration: Wir rufen alle Menschen dazu auf, den Nazis nicht die Straße zu überlassen und sich mit vielfältigen Formen des Protestes gegen diesen Aufmarsch zu beteiligen. Der Aufruf und mehr Informationen unter <http://www.keine-stimme-den-nazis.org/>

Kundgebung auf dem Rathausmarkt

Los geht es um 11 Uhr unter dem Motto „Hamburg bekennt Farbe – Für Demokratie, Toleranz und Vielfalt“. Geplant ist ein kulturelles Bühnenprogramm, sprechen wird der Erste Bürgermeister, Olaf Scholz. Außerdem soll eine farbenfrohe Mitmach-Aktion stattfinden. Den Aufruf unterstützen zahlreiche Gruppen und Organisationen aus Politik und Gesellschaft. Einzelheiten zum Programm unter <http://www.hamburg.de/hamburg-bekannt-farbe/>



PROTESTAKTION VOR DEM GEWERKSCHAFTSHAUS

Sollte die von den Neonazis angemeldete Demonstrationsroute tatsächlich wie geplant am Besenbinderhof vorbeiziehen, wollen wir auch hier unseren Protest deutlich machen und bitten um zahlreiche Beteiligung.

ACHTUNG: Da sich dies wohl erst kurz vor oder am 2. Juni entscheidet, informieren wir alle Interessierten dann mit einem SMS-Verteiler über Aktionen vor dem Gewerkschaftshaus. Einfach ab sofort eine Kurzmitteilung mit dem Text `GO Gegennazis` an die Telefonnummer 84343 schicken, um sich beim Verteiler anzumelden. Dieser Service ist kostenlos, es fallen lediglich einmalige Gebühren in Höhe der Kosten einer netzexternen SMS für die An- und Abmeldung an. Nähere Informationen unter <https://hamburg.dgb.de/>

